



KREIS RECKLINGHAUSEN · DER LANDRAT

Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

10.02.2025

**Ihre Anfrage vom 29.01.2025  
-Chancen der Digitalisierung-**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wagener,

Ihre Anfrage vom 29.01.2025 wird wie folgt beantwortet:

Mit Besetzung der Stelle des Chief Digital Officers (CDO) wird eine ganzheitliche Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung erarbeitet, wodurch sich die Verwaltung zukunftsfähig aufstellt und sich auf den Weg in Richtung digitaler Transformation begibt.

Der bisherige und laufende digitale Wandel hat bereits zahlreiche positive Veränderungen in der Verwaltung bewirkt, die nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Qualität und die Zugänglichkeit verbessern. Neue Technologien und Entwicklungen werden weiter auf diese Fortschritte aufbauen. Nachfolgend die Digitalisierungsmaßnahmen im Einzelnen.

**E-Akten**

Ein großer Baustein der Verwaltungsdigitalisierung und -modernisierung ist und bleibt die elektronische Aktenführung.

Dazu wird sowohl das einheitliche Dokumentenmanagementsystem VIS sukzessive und projektweise in den zahlreichen Aufgabenbereichen der Verwaltung ausgerollt. Teils mit einfacher E-Akten Architektur, teils mit komplexen bidirektionalen Schnittstellen zu Fachverfahren, die Datensätze sowohl senden als auch empfangen können.

In Teilen werden auch E-Akten in Fachverfahren selbst geführt, sofern diese über eigens entwickelte E-Aktenmodule verfügen und auch den gewünschten Nutzen für die Sachbearbeitungen mit sich bringen.

Elektronische Akten bedeuten nicht nur eine praktische Unterstützung der Sachbearbeitung mit E-Akten Funktionalitäten, sondern setzen Standards wie vereinheitlichte Aktenstrukturen, fördern mobile, medienbruchfreie Arbeitsmöglichkeiten und sind zudem revisionssicher und datenschutzkonform.

## **Digitale Anträge und Portale**

Damit das Papier gar nicht erst die Verwaltung erreicht, entwickelt die Verwaltung digitale Antragsformulare, die elektronisch weiterverarbeitet werden. Beispiele wie die online Beantragung eines Reitkennzeichens und viele weitere finden Sie auf den Webseiten der Kreisverwaltung.

Im Zuge des Onlinezugangsgesetzes (OZG) werden künftig auch EfA-Online Dienste implementiert, bei denen digitale Antragsstrecken nach dem "Einer für Alle"-Prinzip bundesweit konzipiert und den Kommunen zur Nachnutzung angeboten werden.

Mithilfe digitaler Formulare lassen sich Daten nicht nur strukturiert erfassen und übermitteln. Bestenfalls wird durch den automatisierten Import ins Fachverfahren oder Dokumentenmanagementsystem die elektronische Akte direkt angelegt und steht mit allen Metadaten, eingereichten Dokumenten etc. zur weiteren elektronischen Bearbeitung zur Verfügung. Elektronische Formulare werden aber nicht allein für Bürgerinnen und Bürger entwickelt, sondern auch zur vereinfachten Kommunikation und zum Dokumentenaustausch zwischen Kreis und Kreisstädten genutzt.

Auch die Anbindung von Portalen oder Portallösungen werden zurzeit geprüft, unter anderem das Breitbandportal, das Sozialportal und das Bauportal. Diese ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern oder auch Unternehmen die Onlineantragsstellung, elektronische Kommunikationskanäle, verkürzte Bearbeitungszeiten und einen besseren Zugang zu Verwaltungsleistungen.

## **Automatisierung von Prozessen**

Ein wichtiger Faktor vor Automatisierung von Verwaltungsprozessen ist die Prozessaufnahme und -analyse. Dabei werden wiederkehrende, manuelle und analoge Tätigkeiten erkannt, die sich optimieren lassen.

Aktuell führen sowohl die Organisation als auch die Digitalisierung Prozessmodellierungen mit dem Prozessmanagementtool *Picture* durch. In den kommenden Wochen stehen hier noch konkrete Workshop-Termine mit der Firma *Picture* an, um der strategischen Ausrichtung des Prozessmanagements den letzten Feinschliff zu geben.

Die an die Prozessanalyse anknüpfende Geschäftsprozessoptimierung kann in der Digitalisierung durch digitale Workflows, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und/oder durch RPA (Robotic Process Automation = robotergestützte Prozessautomatisierung) erreicht werden.

**Digitale Workflows** sind in der Verwaltung bereits etabliert und werden weiter ausgebaut. Neben dem Verzicht auf Papier werden insbesondere Durchlauf- und Bearbeitungszeiten minimiert.

In Puncto **Künstlicher Intelligenz** werden aktuell diverse KI-Systeme erforscht und deren Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung geprüft. So könnten zum Beispiel komplexe Vergabeunterlagen mit *GovRadar* erstellt werden, im Personalservice kann die KI Anwendung *nele.ai* die Sachbearbeitung unterstützen, ein Produkt aus dem Hause *Aleph Alpha* kann per Klick Dokumente zusammenfassen oder übersetzen. Und Chatbots wie *ChatGPT* schreiben nützliche Texte oder geben Hilfestellungen für verschiedenste Verwaltungstätigkeiten.

Parallel zur Sichtung von KI Anwendungen befindet sich eine Dienstvereinbarung für den sicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Kreisverwaltung in finaler Abstimmung. Der Einsatz dieser Technologien führt bei Beschäftigten häufig zu Unsicherheiten, die in Nicht-Nutzung oder Falsch-Nutzung münden. Die Dienstvereinbarung regelt, wie eine KI-Anwendung rechtssicher und verantwortungsbewusst bedient werden soll, wie Risiken minimiert und der größtmögliche Nutzen daraus gezogen werden kann. Es sollen auch Schulungen für die Beschäftigten angeboten werden.

Die **robotergestützte Automatisierung** von Routineprozessen kann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten und ihnen mehr Zeit für wichtigere, komplexere oder wertschöpfendere Aufgaben verschaffen. Die Verwaltung steht bereits mit einem Unternehmen in Kontakt, dass eine derartige Technologie anbietet.

Im zweiten Quartal 2025 findet ergänzend eine Kooperation mit der Hochschule-Rhein-Waal als Workshop statt, indem neue technologische Möglichkeiten gemeinsam auf den Prüfstand gebracht werden. Die Hochschule ist Ausbildungsort von Auszubildenden in Verwaltungsinformatik und E-Government.

### **Qualitätsverbesserung durch Digitalisierung**

Die Digitalisierung trägt selbstverständlich zur Qualitätssteigerung und Fehlerreduktion innerhalb der Verwaltung bei. So werden beispielsweise im flächendeckenden Eingangsrechnungsworkflow der Verwaltung Rechnungen maschinell und intelligent ausgelesen. Ein mühseliges fehleranfälliges Abtippen entfällt.

## **Digitalisierung und Barrierefreiheit**

Bei allen Digitalisierungsmaßnahmen wird die Barrierefreiheit stets mitbetrachtet, ganz gleich, ob es sich um externe oder interne Digitalisierungsbemühungen handelt. Dabei stehen vor allem die benutzerfreundliche Navigation, die visuelle Barrierefreiheit (Kontrast, Schriftgröße, Schriftart, responsives Design), Beschriftungen, Eingabehilfen, Plausibilitätsprüfungen, Hinweise auf Fehleingaben sowie Übersetzungsmöglichkeiten im Vordergrund.

## **Optimierung durch digitale Raumkonzepte**

Der Einsatz von Spezialsoftware zur optimierten Nutzung und Verwaltung von Büroflächen, Besprechungsräumen und Arbeitsplätzen befindet sich in Projektierung. Hier ist beabsichtigt, flexible Arbeitsmodelle durch digitale Raumplanungssoftware zu unterstützen, die es ermöglicht, Büroflächen effizienter zu nutzen und Homeoffice-Optionen besser koordinieren zu können.

In der Anlage sind bereits umgesetzte und laufende Digitalisierungsprojekte aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen



Bodo Klimpel

## Auszug bereits umgesetzter E-Akten, Workflows und digitaler Antragsstrecken

<b>Einsatzbereich</b>	<b>Beschreibung</b>
Zentrale Dienste	Digitales Archiv für das Amtsblatt und die öffentlichen Bekanntmachungen
Landratsangelegenheiten	Digitales Beschwerdemanagement und Beschwerdeworkflow
IT-Dienstleistungen	IT Vergabeworkflow
Kämmerei	Interne und externe Korruptionsverdachtsmeldungen
Kommunalaufsicht	Digitalisierung Kommunalaufsicht
Ordnungsbereich	E-Akte Einbürgerung
Ordnungsbereich	E-Akte Ausländerbehörde (mit Anbindung Fachverfahren ADVIS)
Ordnungsbereich	Diverse E-Akten Jagdangelegenheiten
Ordnungsbereich	E-Akte Schornsteinfegerwesen
Ordnungsbereich	Einführung E-Akte Bußgeldstelle (SC-OWI)
Bildung	E-Akte Schülerfahrkosten
Soziales	E-Akte Hilfe zur Pflege
Soziales	Digitalisierung der Aufgabe Sprachmittlung
Tiefbau	E-Akten Verwaltung und Wartung Lichtsignalanlagen
Tiefbau	E-Akte Kreisstraßenschäden
Tiefbau	E-Akte Sondernutzungen
Umwelt und Naturschutz	Diverse E-Akten in der Unteren Wasserbehörde
Umwelt und Naturschutz	E-Akte Widerrechtliche Abfallablagerungen
Umwelt und Naturschutz	Diverse E-Akten in der Unteren Naturschutzbehörde
Umwelt und Naturschutz	Digitaler Antrag für eine Erzeugernummer
Gesamtverwaltung	Einführung und Freigabe des einheitlichen und zentral betriebenen Dokumentenmanagementsystems VIS
Gesamtverwaltung	Rechnungsworkflow (mit Anbindung INFOMA: Zentrale Eingangsrechnung, E-Mail Rechnung, E-Rechnung)
Gesamtverwaltung	Personalratsworkflow
Gesamtverwaltung	Stelleneinrichtungs- und -freigabe Workflow
Gesamtverwaltung	Verwaltungsweiter Vergabeworkflow für freihändige Vergaben
Gesamtverwaltung	Einführung des zentralen Behördenpostfachs (BeBPo) sowie mehrere Unterpostfächer und SendeClients
Gesamtverwaltung	Zahlreiche Form Solutions Web-Formulare zur digitalen Antragsstellung, Meldung oder Einreichung von Unterlagen

**Auszug laufender mittlerer und großer Digitalisierungsprojekte**

<b>Einsatzbereich</b>	<b>Beschreibung</b>
Rechtsangelegenheiten	E-Akte Rechtsangelegenheiten
Ordnung	OZG Umsetzung im Bereich Einbürgerung
Ordnung	OZG Umsetzung im Bereich Aufenthaltstitel
Bevölkerungsschutz	E-Akten im Bevölkerungsschutz
Veterinärwesen	Großprojekt mit E-Akten und Schnittstelle zum Fachverfahren BALVI
Soziales	Optimierung E-Akte Bestattungskosten
Gesundheit	Großprojekt Digitalisierung im Fachdienst Gesundheit mit Schnittstelle zum Fachverfahren ISGA
Soziales	E-Akte und Schnittstelle zum Fachverfahren TAU (Rocom)
Kataster	E-Akte mit Anbindung ans Fachverfahren Georg
Kataster	Open Data
Umwelt und Naturschutz	Sachgebiet Altlasten - Altaktenscannen und Einführung E-Akte
Umwelt und Naturschutz	Digitalisierung der Abfallüberwachung
Umwelt und Naturschutz	Ablöse Fachverfahren
Gesamtverwaltung	Debitorischer Rechnungsworkflow für Erträge und Einzahlungen
Planung und ÖPNV	Anbindung Bauportal und E-Akten